

per mail an nano@3SAT.de

EINSCHREIBEN

An 3SAT/ZDF
Dr. Nobert Himmler
REDAKTION NANO

55100 Mainz

BESCHWERDE über 3SAT «NANO» vom 18.04.2023 über einen TV-Bericht über angebliche Klimawandel-Vertuschungen bei der Erdöl-Firma EXXON seit 1977.

Sehr geehrter Herr Dr. Himmler,
als ZDF-Intendant sind Sie letztendlich bekanntlich auch für 3SAT NANO und deren Redaktion verantwortlich.

Als Gründungsmitglied vom „*Klimamanifest von Heiligenroth*“ (www.klimamanifest.ch) reiche ich eine Beschwerde über eine unzumutbar täuschende Berichterstattung in der 3SAT «NANO»-Sendung vom 18.04.2023 ein.

In der «NANO» Sendung vom 18.04.2023 wurde u.a. bei Minute 2:40 folgende Grafik gezeigt und wörtlich behauptet, sie würde «EXXONS-KLIMAFORSCHUNG» zeigen, **Abb.01**:

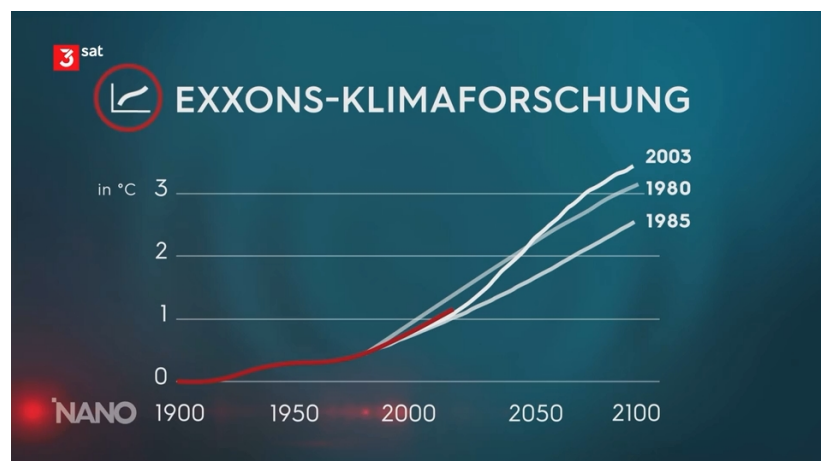


Abb. 01: Screenshot aus 3SAT «NANO» vom 18.04.2023 bei Minute 2:40

Das ist unwahr.

Denn korrekt und relevant ist die folgende Grafik aus den EXXON-Archiven:

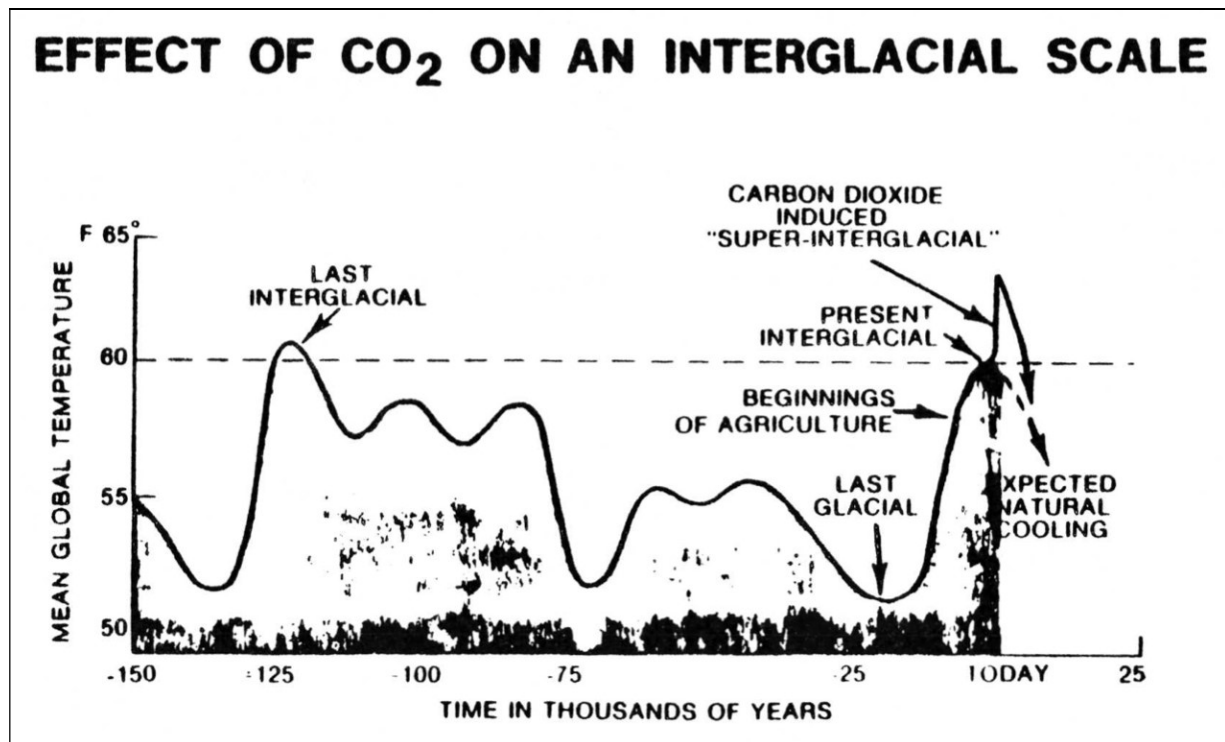


Abb. 02: Original-Screenshot/Datei aus EXXON-Archiv (James Black, 1977)

Diese Grafik in Abb. 02 wurde aber in «3SAT NANO» am 18.04.2023 nicht gezeigt. Diese Grafik in Abb. 02 verwendet auch der in der NANO-Sendung am 18.04.2023 mehrmals zu Wort kommende Klimafolgenforscher Stefan Rahmstorf in seinen Vorträgen - zuletzt am 11.01.2023 bei seinem öffentlichen Vortrag bei der Universität Bayreuth, siehe: **Abb. 03** - um damit der Öffentlichkeit seiner Auffassung nach zu zeigen und zu beweisen, wie er mit dieser Grafik seine These begründet, Exxon hätte bereits seit 1977 über den «gefährlichen Klimawandel durch CO₂-Ausstoss» Bescheid gewusst:

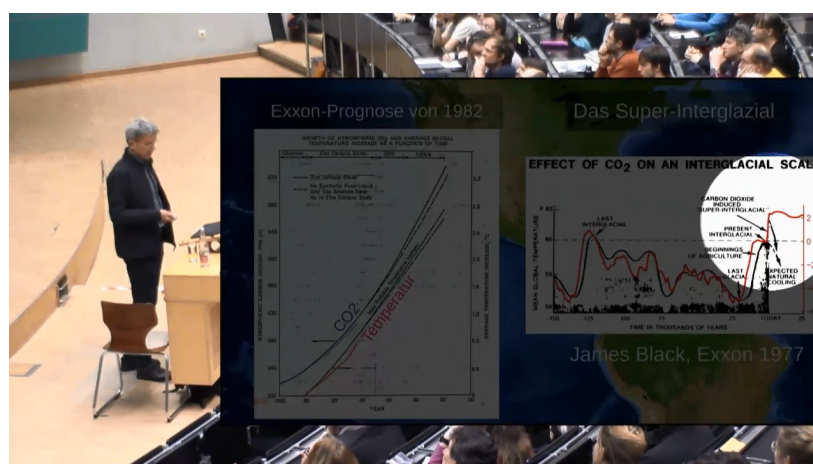


Abb. 03: Screenshot aus Rahmstorf-Vortrags-Video v. 11.01.2023 bei Minute 28:30

Zusätzlich argumentiert Rahmstorf in seinen Vorträgen mit der EXXON-Grafik aus 1977 des EXXON-Mitarbeiters James Black, dass Rahmstorf diese EXXON-Grafik mit seinen eigenen Klimawandel-Computer-Simulationen auf Richtigkeit überprüft hätte, was er anhand der zusätzlich eingezeichneten orange-roten Linie bestätigt sehen würde, so die Behauptung von Rahmstorf in seinen Vorträgen.

Was **Rahmstorf** aber jedes mal in seinen Vorträgen **verschweigt** und was auch in 3SAT «NANO» am 18.04.2023 **verschwiegen** worden ist, aber was Sie in jeder «EXXON-Grafik aus 1977 von James Black» erkennen können:

Die «Temperaturkurven aus 1977 des James Black von EXXON» basieren auf Grad «**FAHRENHEIT**» - Temperaturwerten und eben NICHT: Grad «Celsius».

Wenn man die «EXXON-Grafik aus 1977 von James Black» mit «Celsius»-Temperaturen abändert/angepasst, sieht die Grafik wie folgt aus, **Abb. 04**.

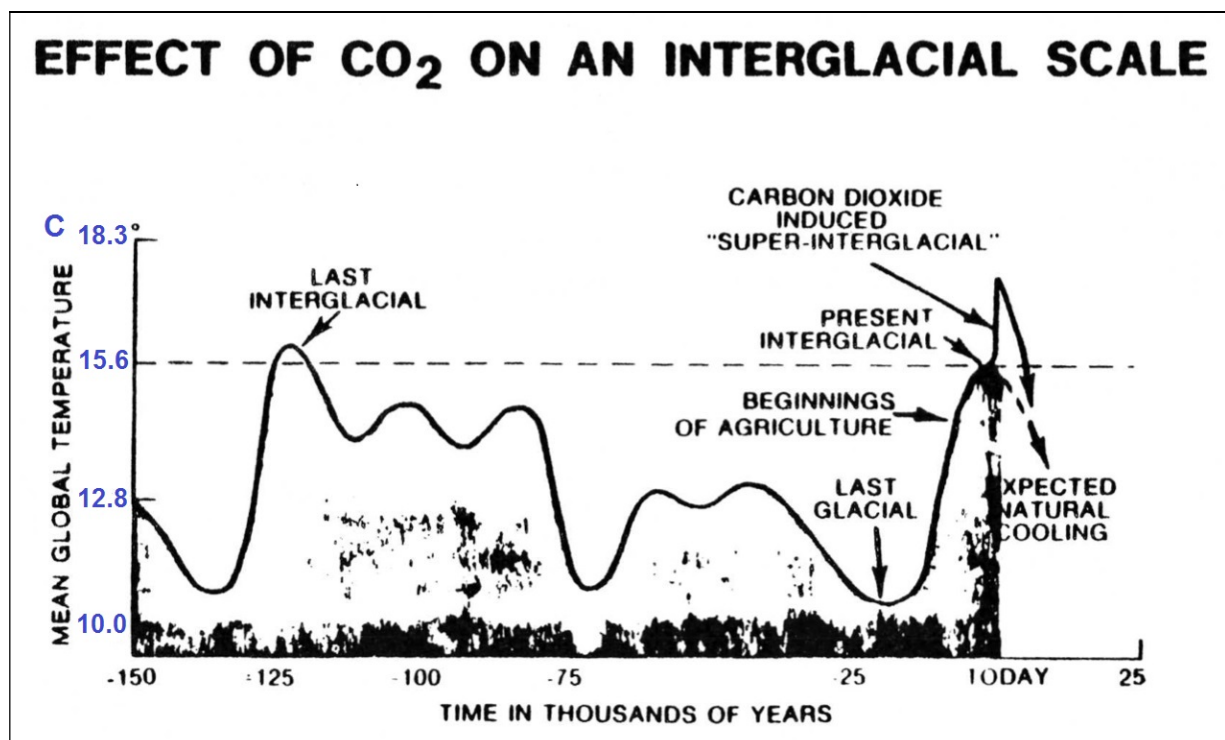


Abb. 04: Screenshot/Datei aus EXXON-Archiv (James Black, 1977), aber «Fahrenheit»-Temperaturwerte auf der Y-Achse gegen wertgleiche «Celsius»-Temperaturwerte ausgetauscht.

Nun erkennen Sie hoffentlich die Diskrepanz, Herr Dr. Himmler, wenn Sie zusätzlich wissen, dass mit heutigen Klimawandel-Fachwissen - mit Stand Mai 2023 - die behauptete menschenverstärkte Erderwärmung die absolute Globaltemperatur seit 1850 die relevanten «15°C» noch nie erreicht hat, geschweige denn jemals überschritten hat, was man beim ZDF auch belegbar weiss, **Abb. 05**:

Der ZDF-Meteorologe **Benjamin Stöwe** berichtet am **19.01.2017**, 05Uhr33 im ZDF-MORGENMAGAZIN vom (angeblich) "wärmsten Jahr 2016" und nennt dabei eine aktuelle globale Absoluttemperatur für das Jahr 2016 von **14,8°C**, die die WMO in Genf tags zuvor offiziell mitgeteilt hatte...



Abb.05: kommentierter Info-Screenshot, erstellt von R.H.

Der Klimafolgenforscher Stefan Rahmstorf und seine Kollegen verfolgen durch diese gezielte Weglassung dieser wichtigen Information in ihrer Studie über EXXON m.E. mindestens drei wissenschaftlich-unstatthafte Zielsetzungen:

1.

Rahmstorf et al. wollen mit der Diskreditierung von EXXON davon ablenken, dass seit der Veröffentlichung in den 1980er-Jahren über die angeblich menschenverstärkte Erderwärmung und deren damalige Begründungen, auf Basis dieser damaligen EXXON-Behauptungen, die Globaltemperatur seit damals bis heute in Wirklichkeit um ca. 0,5°C gesunken ist. Dazu später mehr.

2.

Rahmstorf et al. verschweigen in ihrer Studie bei der «*EXXON-Projektion*» mit dem «*kohlendioxidinduziertem Superinterglazial*», dass die Klima(folgen)forscher die wichtige Umrechnung von «Fahrenheit» auf «Celsius» nicht berücksichtigt haben und dadurch wird zusätzlich verschwiegen, dass die damals behaupten Globalen Absoluttemperaturen bis heute NICHT EINGETRETEN sind.

3.

Im Ergebnis bestätigt Rahmstorf et al. mit seiner diskreditierenden Studie über EXXON, dass auch die damaligen, nahezu zeitgleichen Veröffentlichungen, wie z.B.:

3 A)

der DPG 1985/1986 «Warnung vor einer Klimakatastrophe» i.V.m. einem NDR «PANORAMA»-TV-Bericht vom 28.01.1986,

3 B)

des NASA-Forschers James Hansen am 23.06.1988 vor dem US-Senat und am 24.06.1988/29.03.1988 in der NEW YORK TIMES und in «DER SPIEGEL» 28/1988, 11.07.1988, Seite 158,

3 C)

die umfangreichen wissenschaftlichen Behauptungen der Enquete-Kommission beim Deutschen Bundestag von 1987 bis 1994,

3 D)

die WBGU «*Stellungnahme zur ersten Vertragsstaatenkonferenz der Klimarahmenkonvention in Berlin*» aus Februar/März 1995.

im Kern **genauso korrekt** wie die damaligen EXXON-Behauptungen gewesen sein müssen, wodurch sich im Umkehrschluss die kritische These aus dem obigen Punkt 1 bewahrheitet, dass die Globaltemperatur seit den EXXON-Behauptungen um ca. 0,5°C **gesunken** ist bzw. die klimawandel-alarmistischen Globaltemperaturen aus der EXXON-Studie bis heute definitiv nicht und nie erreicht worden sind. Warum? Dazu gleich mehr.

Denn betrachtet man die damaligen EXXON-Studien mit der notwendigen wissenschaftlichen Präzision, stellt man fest, dass sowohl die damaligen EXXON-Behauptungen, als auch mindestens die oben genannten vier Veröffentlichungen (3A), 3B), 3C) und 3D) damals in den 1980er-1990er-Jahren die Gefährlichkeit der Erderwärmung mit dem Überschreiten der Temperatur-«Norm» von global 15°C aus dem natürlichen Treibhauseffekt begründeten.

Diese faktische Global-Temperatur-«Norm» aus dem natürlichen Treibhauseffekt von «15°C» steht auch bis heute seit der 1. Auflage in dem Schellnhuber/Rahmstorf-Buch «DER KLIMAWANDEL» [aktuell: «DER KLIMAWANDEL», 9. Auflage, 2019, Seite 32] Dieses damalige Überschreiten der wichtigen und Basistemperatur-bildenden globalen «15°C» aus dem natürlichen Treibhauseffekt verschleiern Rahmstorf et al. in der aktuellen Analyse-Studie über EXXON, in dem die wichtige Umrechnung von «Fahrenheit» auf «Celsius» nicht offengelegt wird, obwohl in der «SÜDDEUTSCHEN ZEITUNG» am 20.01.2023, Seite 9 behauptet wird:

Jetzt hat sich eine Gruppe von Wissenschaftlern die Studien, die der Konzern damals anfertigte, noch einmal genauer angesehen und das Ergebnis im Wissenschaftsmagazin Science veröffentlicht.

Die Wissenschaftler hatten sich die EXXON-Studien bereits im Jahr 2015 angesehen und haben sie sich nun diese EXXON-Studien nochmals(!) angesehen und trotzdem übersieht diese «Gruppe von Wissenschaftlern» dann die notwendige Umrechnung von «Fahrenheit» auf «Celsius» erneut?! Warum? Wie kann das sein?

Hinzukommt: Die Aufdeckung des Sachverhalt über die fehlende Umrechnung von «Fahrenheit» auf «Celsius» in mindestens einer wichtigen EXXON-Grafik ist Rahmstorf seit mindestens Juni 2020 bekannt, weil der Täuschungs-Sachverhalt des Stefan Rahmstorf in folgendem 16-minütigen-Video öffentlich gemacht worden ist:

<https://youtu.be/c56HkbqF3bM>



Abb.06: Thumbnail-Screenshot zum 16-minütigen Video.

Trotzdem hat Stefan Rahmstorf auch noch ganz aktuell im Januar 2023 bei seinem öffentlichen Vortrag bei der Universität Bayreuth seine Vorwürfe gegenüber EXXON wiederholt. Erneut hat Stefan Rahmstorf auch in diesem Vortrag die wichtige Umrechnung von «Fahrenheit» auf «Celsius» seinem Publikum verschwiegen. Aber warum verschweigt Stefan Rahmstorf die Umrechnung von «Fahrenheit» auf «Celsius»?

Antwort: Weil dann offen gelegt wird, dass damals in den EXXON-Behauptungen die Globaltemperatur bei ca. $15,6^{\circ}\text{C}$ lag, also oberhalb von 15°C aus dem natürlichen Treibhauseffekt, also eine menschenverstärkte Erderwärmung von $0,6^{\circ}\text{C}$.

Und wo liegt die Globaltemperatur heute im Jahr 2022?

Antwort: Die WMO in Genf vermeldete am 12.01.2023 eine rechnerisch-ermittelte Globaltemperatur, die für das Jahr 2022 bei $14,85^{\circ}\text{C}$ liegt, also weiterhin seit 1850 unterhalb von 15°C . Aber wie kann das sein?

Antwort: Das liegt daran, weil der NASA-Forscher James Hansen am 18.01.1998 - also knapp 10 Jahre nach seiner Anhörung vor dem US-Senat im Juni 1988 - den Globaltemperaturwert für 1997 von $15,4^{\circ}\text{C}$ auf $14,4^{\circ}\text{C}$ - ohne Angaben von wissenschaftlichen Gründen - heruntergesetzt hat und damit - wohl unachtsam - den absoluten Globaltemperaturwert unterhalb der vorher ausgewiesenen absoluten

Globaltemperatur-«Norm» aus dem natürlichen Treibhauseffekt von 15°C gesetzt hatte.

James Hansen hatte damit - wohl unfreiwillig und unachtsam - bestätigt, dass es seit 1850 keine gefährliche Erderwärmung gegeben hat und bis heute nicht und nie existiert hat, die auf einem übersteigenden, menschenverstärkten Treibhauseffekt von 15°C basieren würde, wie es Hansen noch 10 Jahre zuvor im März/Juni 1988 vor dem US-Senat bzw. in der NEW YORK TIMES behauptet hatte.

Das ist m.E. der wirkliche, aber von Medien, Politik und Wissenschaft verschwiegene wahre Grund, warum Klimawissenschaftler, wie Rahmstorf, möglichst nur noch mit relativen Temperatursteigerungen und nur mit Kurven argumentieren, die nur relative Globaltemperaturveränderungen ausweisen, aber eben möglichst **keine** globalen Absoluttemperaturwerte. Das ist auch der Grund, warum Rahmstorf et al. in der aktuellen EXXON-Studie aus Januar 2023 die Umrechnung von «Fahrenheit» auf «Celsius» verschweigen und warum Hans J. Schellhuber und Stefan Rahmstorf in ihrem gemeinsamen Buch «DER KLIMAWANDEL» die absoluten Globaltemperaturen in der dortigen Abb. 2.3. auf Seite 37 (ab der 8. Auflage ist die Abb. 2.3. nun auf Seite 36) - still und heimlich - entfernt haben.

Rahmstorf und seine Kollegen argumentieren oftmals öffentlich gegen meine Argumentation in dem sie behaupten, ich würde angeblich ein «*Verwirrspiel um die globale Mitteltemperatur*» betreiben. In Wirklichkeit war es S. Rahmstorf jahrelang selbst, der sich eklatant mit seinen eigenen Globaltemperatur-Behauptungen widersprochen hat. Noch genauer: Es war die Klimawissenschaft seit 1977 bis mindestens 1995 selbst, die mit absoluten Globaltemperaturen oberhalb von 15°C argumentiert hatte und damit die Gefährlichkeit der Erderwärmung begründet hatte, nachfolgend ein Beispiel von vielen:

Im bereits unter «**3 D**» erwähnten WBGU-Gutachten aus Februar/März 1995, an dem federführend Hans J. Schellnhuber, dem damaligen Chef vom Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung, beteiligt gewesen ist und was am 17.03.1995 in der 20Uhr-ARD-Tagesschau im Zusammenhang mit einer angeblichen drohenden Klimakatastrophe nachrichtlich erwähnt wurde, ist auf der Seite 8 wörtlich eine

«*heutige globale Durchschnittstemperatur*» von 15,3°C ausgewiesen. Genau den gleichen globalen Temperaturwert von 15,3°C nannte Hans J. Schellnhuber auch noch gut 14 Jahre später auf der Bundespressekonferenz am 22.11.2009 im Vorfeld der Klimakonferenz von Kopenhagen, als ein Journalist ihn vor laufender Kamera konkret fragte, wo der Globaltemperaturwert denn heutzutage [im November 2009] liegen würde.

Und diesen Wert von «15,3°C» nannte Schellnhuber dann erneut und allen Ernstes, obwohl in seinem Buch «DER KLIMAWANDEL» in der Grafik auf Seite 37 in der Abb. 2.3. zeitgleich nur ein aktueller Absolutglobaltemperaturwert von «14,5°C» ausgewiesen war, also im Vergleich zu den «15,3°C» also global 0,8°C weniger.

Das ist nur einer von vielen Nachweisen, die belegen, dass Schellnhuber und Rahmstorf selbst diejenigen gewesen sind, die jahrelang ein «*Verwirrspiel um die globale Mitteltemperatur*» veranstaltet hatten. Dieses «Verwirrspiel» von Schellnhuber/Rahmstorf im Buch «DER KLIMAWANDEL» ist ebenfalls in einem 26-minütigen Video dokumentiert: [[https://youtu.be/gjV -FP6V M](https://youtu.be/gjV-FP6V-M)]



Abb.07: Thumbnail-Screenshot zum 26-minütigen Video.

Um es noch einmal zum Abschluss in aller Kürze auf den Punkt zu bringen: Die Gefährlichkeit der Erderwärmungsthese, die EXXON damals behauptet und recherchiert hatte, ist bis heute nicht eingetreten und Rahmstorf et al. und eben auch die beschwerten Presseartikel verschweigen die wichtige Umrechnung von «Fahrenheit» auf «Celsius» in mindestens einem wichtigen EXXON-Schaubild von 1977, um stattdessen mit relativ steigenden Temperaturkurven eine gefährliche

Erderwärmung vorzugaukeln, die aber gemäss der damaligen Zukunfts-Behauptungen bis heute belegbar **nicht** eingetreten ist.

Und noch kürzer: Rahmstorf et al. argumentieren mit einem Erderwärmungsalarmismus aus den EXXON-Archiven von 1977 bis 2003, der aber bis heute belegbar nicht eingetreten ist, weil die globalen Absoluttemperaturwerte in Wirklichkeit heutzutage viel niedriger liegen als damals klimawandel-alarmistisch behauptet worden ist.

Das folgende EXXON-Schaubild, was von mir mit den relevanten globalen Absoluttemperaturen ergänzt worden ist, und was auch im bereits erwähnten Video «Das EXXON-Verwirrspiel des Stefan Rahmstorf» gegen Ende des Videos zu sehen ist, zeigt in einem von mir hinzugefügten blauen Kästchen, in welcher Temperaturspanne die Globaltemperatur seit 1850 bis heute [2022] liegt: bei global 13,7°C bis global 14,9°C:

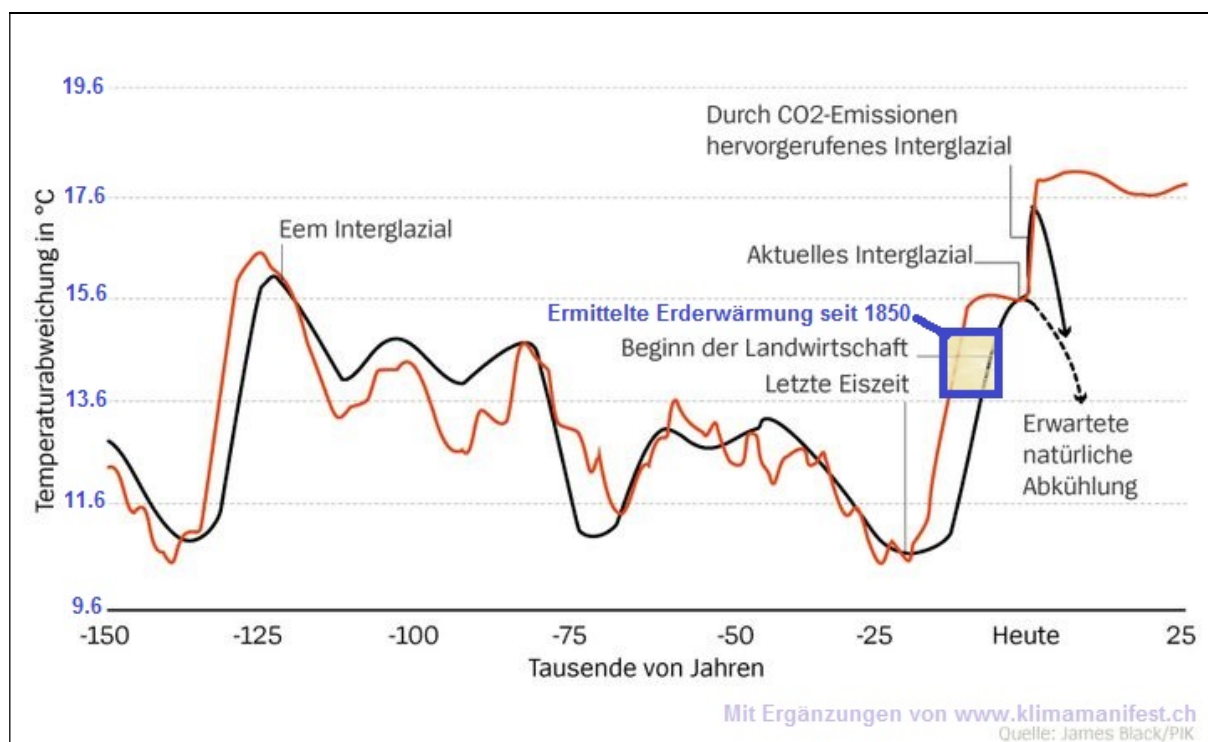
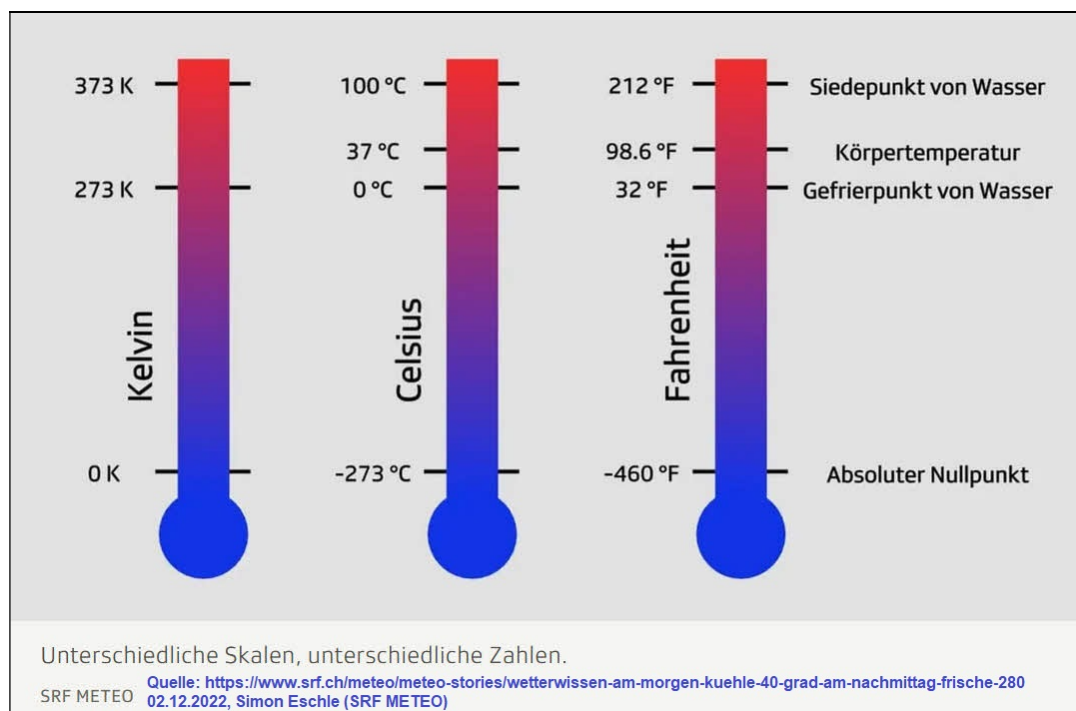


Abb.08: Von www.klimamanifest.ch (KMH) ergänztes Rahmstorf-Schaubild. Der ergänzend von KMH eingezeichnete blaue Kasten erklärt, in welchem Temperaturfenster die globale Erderwärmung seit 1850 bis heute in Wirklichkeit stattfindet.

Und ich gehe davon aus, dass auch ZDF-Journalisten bekannt ist, wie wichtig bei der Bewertung von Temperaturwerten die korrekte und relevante Temperatur-Masseinheit ist und wie wichtig insbesondere die Unterscheidung zwischen den Temperatur-Masseinheiten, wie «Celsius», «Fahrenheit» und auch «Kelvin» ist. Ich verweise dazu auch auf den noch ziemlich aktuellen Info-Blogtext «Wetterwissen» von «SRF METEO» vom 02.12.2022 mit dem Titel: «Am Morgen kühle 40 Grad, am Nachmittag frische 280»:

<https://www.srf.ch/meteo/meteo-stories/wetterwissen-am-morgen-kuehle-40-grad-am-nachmittag-frische-280>

Bereits der Titel dieses «SRF METEO»-Blogtext bringt zum Ausdruck, wie irreführend eine Temperaturangabe ist, wenn die relevante Temperatur-Masseinheit fehlt. Die folgende Grafik aus dem SRF METEO-Blogtext visualisiert diese Problematik zusätzlich:



Und wie aktuell Klimawandel-Aktivist:innen von «Extinction Rebellion, Schweiz» sich haben täuschen lassen und dann auch die Öffentlichkeit mit der von ihnen unberücksichtigten Umrechnung von «Fahrenheit» auf Celsius» täuschen, zeigt die folgende grafische Gegenüberstellung auf Twitter vom 05.05.2023, als die radikale Klimaaktivisten-Gruppierung von «Extinction Rebellion, Schweiz» ebenfalls 35 Grad

Fahrenheit fälschlich mit 35 Grad Celsius gleichgesetzt haben. Der Twitter-Account von «@mz_storymakers» hat gleichwohl über den Fehler der Klimaaktivisten aufgeklärt:

storymakers
@mz_storymakers

Die sind sogar zu dumm, um eine rein rechnerische punktuelle Temperaturabweichung von der Temperatur zu unterscheiden und Grad Fahrenheit von Grad Celsius zu trennen. Lesen hilft! #Bildungsproblem #Panikmache #ExtinctionRebellion Lesetipp: [kachelmannwetter.com /ch/vorhersage/...](https://kachelmannwetter.com/ch/vorhersage/)

Extinction Rebellion | aktiv sein tut gut @xrSchweiz · 5. Mai
Wem es in Spanien mit 35°C zu heiss ist für Ferien, der kann in den kühlen Norden fahren.
Nur nicht nach Kanada, weil im Norden von Kanada kommende Woche auch 35°C erwartet werden.
Wohin, wenn unsere Erde zu heiss wird?
Auf den Mars?

14-Tage-Trend: Vorhersage für Fort Enterprise

Tageshöchst- und Tagestiefsttemperaturen

Tag	Sa	So	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So	Mo
Höchst	19°	17°	16°	16°	17°	18°	16°	12°	6°	11°
Tiefst	2°	4°	6°	6°	8°	8°	9°	7°	-2°	3°

GFS 2m T Anomaly (°F) [CFR 1979-2000 baseline]
Days 7-10 Avg | Wed, May 10, 2023

ClimateReanalyzer.org
Climate Change Institute | University of Maine

7:57 nachm. · 5. Mai 2023 · 8.467 Mal angezeigt

Quelle: https://twitter.com/mz_storymakers/status/1654545928773070849

Es versteht sich hoffentlich von selbst, dass der Fehler der Klima-Aktivisten auf Grundlage der fehlenden Fahrenheit-Celsius-Umrechnung höchstwahrscheinlich aus Nicht-Wissen passiert ist, wogegen man dem renommierten und preisgekrönten Klimafolgenforscher Stefan Rahmstorf und seinen Kollegen an

dieser Stelle **VORSATZ** beim Weglassen dieser wichtigen Temperatur-Umrechnung unterstellen muss.

Die Befürchtungen auf Basis der damaligen EXXON-Studie sind also bis heute nicht eingetreten, wenn man die Umrechnung von «Fahrenheit» auf «Celsius» offenlegt. Es gibt also keinen Anlass, EXXON irgendein «Verschweigen» oder «Leugnen» oder gar «Lüge» vorzuwerfen, über etwas, was bis heute gar nicht eingetreten ist.

Stattdessen ist Rahmstorf und seinen Kollegen vorzuwerfen, dass sie bis heute verschwiegen haben, dass die absolute Globaltemperatur am 18.01.1998 durch den NASA-Forscher James Hansen um 1 Grad Celsius von 15,4°C auf 14,4°C willkürlich heruntersetzt worden ist. Dennoch steht in der AFP-Meldung vom 12.01.2023:

Die [EXXON-] Prognosen waren demnach deutlich besser als die, die der Nasa-Wissenschaftlers James Hansen 1988 dem US-Kongress vorlegte. Hansen gilt als Pionier der modernen Klimaforschung und warnte in den 1980er Jahren als einer der ersten vor den Gefahren der globalen Erwärmung.

Meine in dieser Beschwerde aufgestellten Behauptungen sind auch im Detail recherchierbar und auch mit verlinkten Belegen nachgewiesen auf folgender Webseite:

<https://klimamanifest-von-heiligenroth.de/wp/absolute-globaltemperatur-und-natuerlicher-treibhauseffekt-der-untrennbare-zusammenhang/>

Sollten Verständnis-Schwierigkeiten vorliegen und/oder Ihnen Beleg-Nachweise fehlen, bitte ich um kurzfristige Kontaktaufnahme, damit ich meine jederzeit beweisbaren Behauptungen ergänzend und nachträglich verifizieren kann.

Zur Ergänzung und Klarstellung teile ich mit, dass die beschwerten ZDF-Redaktionen in der Vergangenheit regelmässig über meine klimawandel-kritischen Recherchen informiert worden sind, aber eine Veröffentlichung oder ernsthafte Kenntnisnahme hat durch diese gebührenfinanzierten, angeblich unabhängigen ZDF-Journalisten nicht und nie stattgefunden. Deshalb erhalten Sie, Herr Dr. Himmler, diese Informationen auch nun mit dem notwendigen Nachdruck an den verantwortlichen Intendanten PER EINSCHREIBEN. Zusätzlich erhalten Sie die Beschwerde auch als .pdf-Datei per Mail mit allen Screenshots/Abbildungen auch in FARBE.

Zur Klarstellung teile ich ebenfalls ergänzend mit, dass von meiner Seite eine Beziehung oder Kontaktaufnahme zu EXXON bis heute nicht und nie bestanden hat. Auch EXXON hat noch nie den Kontakt zu mir gesucht. Auch Geldzahlungen von EXXON an mich erfolgten nicht und nie und würde ich auch niemals annehmen.

Dieser Beschwerde-Sachverhalt wurde seit Ende Januar 2023 auch bei den Presseräten in Deutschland, Österreich und der Schweiz eingereicht.

Ich bitte kurzfristig vom ZDF/3SAT um den Erhalt einer Eingangsbestätigung über diese eingereichte Beschwerde vom 11.05.2023.

Mit freundlichen Grüßen

Rainer Hoffmann